

## Ad-hoc-Gruppen

Eine Ad-hoc-Gruppe bietet die Möglichkeit, mit Kolleg:innen über die eigenen beruflichen Fragestellungen ins Gespräch zu kommen: „Welche Frage beschäftigt mich zur Zeit in meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?“, „Habe ich eine Idee, die ich mit anderen teilen möchte?“, „Gibt es ein Projekt, das ich gerne anderen Jugendreferent:innen vorstellen möchte?“, „Haben andere noch eine gute Idee zu unserem (politischen) Vorhaben?“. Die Gruppenbildung erfolgt je nach Interesse spontan vor Ort.

Ihr könnt die Ad-hoc-Gruppen auch dafür nutzen, gemeinsam politische Anträge oder Themenanträge für die Konferenz zu überlegen oder zu formulieren.

Wir laden Euch ein, die Ad-hoc-Gruppen mit Euren eigenen Themen zu füllen und die Kompetenz der Teilnehmenden zu nutzen. Es ist nicht erforderlich, dafür einen Vortrag auszuarbeiten oder die Gesprächsleitung zu übernehmen. Vieles entwickelt sich in den Gruppen von selbst.